

Jahresbericht STE 2020 des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Kolleginnen und Kollegen.

Die Schweiz ist eine Vorreiterin im Holzingenieurwesen, was nicht nur an den exzellenten Forschungsinstitutionen liegt, sondern auch an unserer besonderen Art der kollegialen Kooperation innerhalb der Branche. Vertrauen und Vernetzung führen zu Fortschritt – eine Motivation, die den STE treibt. Belebt wird der STE aber von all Ihnen, und an Sie möchte ich mich mit diesem Schreiben richten.

Ein erster Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand. Auch im 2020 wurde mit Kreativität, Loyalität und Begeisterung so einiges erfolgreich angegangen und geschafft!

Die branchenübergreifende Zusammenarbeit, welche stetig an den Tag gelegt wird, hat auch dieses Jahr gefruchtet. Trotz der Pandemie wurde im Vorstand auch 2020 motiviert gearbeitet, mit Elan Neues angegangen und Altbewährtes vorangetrieben. Es wurden 6 digitale Vorstandssitzungen durchgeführt (VJ 6), zu denen durchschnittlich 7 Mitglieder anwesend waren (VJ 4), womit die Beschlussfähigkeit des 8-köpfigen Vorstands jeweils gegeben war.

Aus der Vorstandsarbeit sind besonders zu erwähnen:

- Die Übergabe des Bachelor-Preises an der Abschlussfeier der AHB in Biel: Auch in diesem Jahr hat der STE den Preis für die innovativste Bachelorthesis des Studiengangs Holztechnik der Berner Fachhochschule vergeben. Die Jury der BFH hat die Arbeit von Luca Föhn mit dem Titel «Konzept zur Integration von modularen Softwarebausteinen in betrieblichen Produktionsprozessen von kleinen und mittleren Betrieben» ausgewählt und in den höchsten Tönen gelobt. Luca Föhn zeigt in der Arbeit ein Konzept einer mobilen Applikation für KMU Betriebe, welche eine digitale Abbildung der Produktionsprozesse mit modular einsetzbaren Softwarebausteinen ermöglicht. Da Luca Föhn ein ehemaliger Studierendenvertreter unseres Vorstands ist, freut uns die Wahl natürlich besonders. Neben der Gratis-Jahresmitgliedschaft enthält der STE-Preis traditionell eine Föhre. Diese konnte in diesem Jahr zwar nicht wie üblich an der Diplomfeier übergeben werden, fand aber trotzdem noch ihren Weg zu Luca.
- Lignarius: Im Jahr 2020 wurden drei Lignarius-Ausgaben mit jeweils einer Auflage von 440 Stück an unsere Mitglieder und Leistungspartner versendet. Neben den Themen des Holzbaus für institutionelle Bauherren in der Schweiz, Tipps zur Softwarewahl für Projekte oder der Vorstellung des neuen Förderprogramms Timber Startup Incubator, stellen sich in den jeweiligen Ausgaben STE-Mitglieder vor, um spannende Einblicke in ihre Berufs- und/oder Forschungstätigkeit zu geben. Die Dezember-Ausgabe erschien in einem überarbeiteten Layout. Mit dieser Ausgabe wurde zudem das neue STE-Compact 01 – Leistungen der Holzbauingenieure versendet.
- Das STE-Bulletin ist der Newsletter des STE, welcher sowohl an die STE-Mitglieder wie auch an die STE-Partner versendet wird. Hauptthema sind die anstehenden Veranstaltungen des STE, zudem machen wir auch gerne auf Weiterbildungsangebote der BFH und weitere Informationen, wie z.B. auf neue STE-Compacts, aufmerksam. Aufgrund der speziellen Situation fanden im Jahr 2020

kaum Veranstaltungen statt, weshalb auch die Zahl der STE-Bulletins tiefer war als üblich. Insgesamt wurden sechs STE-Bulletins im Laufe des Jahres versendet.

- Die beliebten Formate mittagsTalk und holzTalk konnten dieses Jahr aufgrund der gesundheitspolitischen Situation fast nicht durchgeführt werden. Der einzige Anlass fand am 13. Februar bei Fehr-Braunwalder statt.
- *STEforum* der Holzbauingenieure: Das Forum der Holzbauingenieure besteht aus Geschäftsführungsmitgliedern von aktuell 14 dem STE angeschlossenen Holzbauingenieurbüros. Seit der Gründung des Forums vor 2 Jahren wurden 5 Arbeitsgruppen eingesetzt.

Die Arbeitsgruppe «Leistungen des Holzbauingenieurs» hat seine Arbeit mit der Veröffentlichung des angekündigten Compacts abgeschlossen. Diese Publikation kann auf der STE Seite in DE/FR/IT heruntergeladen werden. Die zweite Arbeitsgruppe zum Thema Scheibenbemessung hat mit ihren Recherchen viel bewirkt. Neben einem noch in Arbeit stehenden STE-Merkblatt mit einer «Best-Practice» Empfehlung ist der STE nun mit Michael Büeler auch in der Arbeitsgruppe zur EC5 Revision vertreten. In Vorbereitung steht zudem ein Forschungsprojekt zusammen mit der EMPA, ETH, der BFH und der Unterstützung von Holzbau Schweiz zum Thema «Wände mit Öffnungen». Dabei soll das Tragverhalten von Scheiben (mit und ohne Öffnungen) anhand von zweigeschossigen Grossversuchen untersucht werden. Die beiden im 2020 neu gestarteten Arbeitsgruppen befassten sich der Nachhaltigkeitsbetrachtung sowie digitalen Zeichenrichtlinien im Holzbau. Beide Arbeitsgruppen befinden sich noch mitten im Arbeits-Prozess. Erste publizierbare Resultate werden im Laufe dieses Jahres erwartet. An der digitalen Forumssitzung im Januar dieses Jahres wurde eine neue Arbeitsgruppe zum Thema «Bauphysik im Holzbau» beschlossen. Diese soll sich schwerpunktmässig mit Schwingungen, Schallschutz und Qualitätssicherung in der Ausführung beschäftigen.

- STE Geschäftsstelle: Seit Beginn des Jahres 2020 leitet Sybille Rütsche das neu gegründete Sekretariat des STE. Sie ist die Anlaufstelle für sämtliche administrative Angelegenheiten und unter anderem verantwortlich für die Buchhaltung, Protokoll während den Vorstandssitzungen und der Mitgliederversammlung, Adress- und Mitgliederverwaltung und vieles mehr. Sie entlastet die Vorstandsmitglieder in den operativen Tätigkeiten, damit sie sich mehr auf strategische Aufgaben konzentrieren können.
- Die Frage nach einem neuen Layout für die Compact-Ausgaben, brachte bereits Ende 2019 den Ball ins Rollen für die Erarbeitung eines neuen Erscheinungsbildes des STE. Auf Grund der grossen Bekanntheit und des hohen Wiedererkennungswertes des STE-Logos wurde entschieden, dieses nur geringfügig zu modifizieren. Das neuste STE Compact „Leistungen der Holzbauingenieure“ wie auch die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift Lignarius kommen bereits im neuen Erscheinungsbild daher. Nach und nach werden auch die übrigen Kommunikationsmittel, allen voran die in die Jahre gekommene STE-Website, in das neue STE-Kleid gesteckt. Das Abfüllen der neuen Website wird noch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen, wir freuen uns aber bereits jetzt darauf, euch unsere frische und zeitgemässe Website zu präsentieren.

Mitglieder und STE-Leistungspartner

- Unseren Branchenkolleginnen und -kollegen aus allen Bereichen der Holzwirtschaft richte ich einen zweiten Dank aus. Die Zusammenarbeit war wie auch in den vergangenen Jahren eine Freude und ging problemlos, kollegial und konstruktiv vonstatten.
- Zu unseren Mitgliedern zählen seit 2020 insgesamt 275 Personen, welche aus 6 Ehrenmitgliedern, 191 Aktivmitgliedern (inkl. Abo Lignum), 21 Aktivmitgliedern bis 29 Jahre, 6 Veteranen (inkl. Abo Lignum), 43 Diplomanden/Studenten, 1 Probemitglied und 7 Vorstandsmitglieder (inkl. Abo Lignum) zusammengesetzt sind.

Finanzen

Die finanzielle Situation des Vereins ist geordnet.

Die Überschussrechnung weist Einnahmen von CHF **44'464.77** und Ausgaben von CHF **46'292.21** aus, so dass sich ein Aufwandsüberschuss von CHF 1'827.44 (VJ Ertragsüberschuss CHF 6'876.77) ergibt. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende 2020 CHF **70'883.52** und hat gegenüber dem Vorjahr somit um 2.5% abgenommen.

Schwerpunkte fürs 2020

Für 2021 hat sich der Vorstand folgende Schwerpunkte gesetzt:

1. Der STE soll 2021 seine Position als attraktiver und engagierter Verband innerhalb der Holzbranche weiter ausbauen und fördern.
2. Die themenübergreifenden Veranstaltungen holzTalk und mittagsTalk als Networking-Anlässe mit unseren STE Leistungspartnern sollen unter Berücksichtigung der momentan gegebenen Umstände durchgeführt werden.
3. Unser hölziges Netzwerk soll weiter ausgebaut und erweitert werden, dazu sollen Anlässe und Inhalte nach Möglichkeit auch in Zusammenarbeit mit Partnerverbänden durchgeführt werden können.
4. Unser Auftreten möchten wir weiter professionalisieren. Das neue Layout des Lignarius sowie eine neue Webseite sollen den Verein für die Mitglieder und Leistungspartner weiter interessant gestalten.
5. Im Bereich der Produkte, Produktion & Prozesse soll das Angebot des STE breiter ausgebaut werden, dazu soll das neue Format STE netzWERK beitragen.
6. Die redaktionellen Beiträge in Form des Lignarius sollen weiterhin Überblick aktueller und spannender Themen innerhalb der Branche und des Verbands vermitteln.
7. Das bewährte Format der STEforum Arbeitsgruppen im Bereich der Holzingenieure wird auch im folgenden Jahr innerhalb der Gruppe gezielte Themen aufarbeiten.

8. Den zahlreichen langjährigen und auch neuen STE-Leistungspartnern möchten wir auch in diesem Jahr interessante Plattformen bereitstellen, in dem sich ausgebildete Fachkräfte austauschen und neue Geschäftskontakte initiiert werden können.

Schlussfolgerung

Der STE entwickelte sich auch im Jahr 2020 positiv weiter. So bleiben wir natürlich auch weiterhin nicht auf unseren Lorbeeren liegen, sondern blicken gespannt auf das neue Jahr, neue Projekte und Angebote, mit denen wir unsere Mitglieder, Leistungspartner und die Branche unterstützen und vorantreiben möchten.

Ganz besonders gilt der Dank des Vereins den Revisoren und allen, die zum STE beigetragen haben und – als STE Leistungspartner oder durch freiwillige Arbeit – Unterstützung bei verschiedensten Aufgaben geboten haben, Branchenanliegen dargelegt haben und über Inputs und Feedback den Puls der Branche spüren und leben lassen.

Last but not least soll ein dritter und letzter Dank an euch, werte Mitglieder, Leserinnen und Leser, gerichtet werden. Ihr treibt uns zur Höchstleistung an! Wir freuen uns fortgehend über eure Teilnahme an Anlässen wie dem STEforum, mittagsTalk und holzTalk, sowie darauf, euch mit unseren neuen Angeboten weiterhin begeistern zu können. Euer Interesse am STE und an der Vorstandsarbeit, sowie eure Impulse werden sehr geschätzt.

Hiermit möchte ich mich auch als Präsident des STE verabschieden. Ein Amt, welches ich nach acht ereignisreichen und erfüllenden Jahren mit einem weinenden und lachenden Auge abgebe. Die kommende Distanz zu meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand wird mir nicht leichtfallen! Wir hatten eine hervorragende Zeit zusammen. Es freut mich, dass ich als neuer Präsident der Berufsgruppe der Ingenieure des SIA die Entwicklung unseres Berufs übergeordnet weiterhin vorantreiben kann und damit auch mit dem STE, als SIA Fachverein, in Kontakt bleibe. Viel Erfolg und Freude wünsche ich meinem Nachfolger und dem Vorstand mit diesem wertvollen Verein! Und Ihnen, werte Mitglieder, Leistungspartner und Interessierte natürlich weiterhin alles Gute, sehr gute Geschäfte und gesellige Stunden bei allen kommenden Anlässen. Es war mir eine grosse Ehre!

Beste Grüsse und bis bald!



Olin Bartlome, Präsident Swiss Timber Engineers STE